

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Kulturdirektorin Mag.^a Margot Nazzal

***Prof. Mag. Dr. Alfred Weidinger,
Künstlerischer GF Landes-Kultur-GmbH***

Projektleiterin Mag.^a Verena Karner

Bürgermeister Roland Schauer

am

28. April 2023

zum Thema

**Kosmos. Neue Welten.
Die kommunale oö bringt Kunst,
Kultur und Wissenschaft nach Peuerbach**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Kosmos. Neue Welten.

Die communale oö bringt von 31. Mai bis 26. Oktober 2023

Kunst, Kultur und Wissenschaft nach Peuerbach

Die communale oö geht in die zweite Runde und bringt Kunst, Kultur und Wissenschaft direkt zu den Menschen. Vergangenes Jahr ist das neue Kulturformat des Landes in Eferding gestartet, heuer findet es in Peuerbach statt – aus einem guten Grund: Der große Astronom Georg von Peuerbach feiert 2023 seinen 600. Geburtstag.

Georg von Peuerbach hat sein Leben lang nach den Sternen gegriffen und so die Welt bereichert. Nach dem Motto „Kosmos. Neue Welten“ gibt es deshalb von 31. Mai bis 26. Oktober 2023 in Peuerbach ein vielseitiges Programm, welches Irdisches, Außerirdisches und Überirdisches betrachtet und in ganz neue, oft unerwartete Zusammenhänge setzt. Eröffnet wird die *communale oö* am 30. Mai 2023 mit einem großen „Geburtstagsfest“ für Georg von Peuerbach.

„Jede communale ist einzigartig. Das zeichnet dieses Kulturformat des Landes aus. Wir präsentieren spannende Themen und setzen sie in einen künstlerischen, kulturellen und wissenschaftlichen Kontext, mit dem Ziel, unterschiedliche Facetten der Geschichte unseres Landes zeitgemäß neu zu deuten“, erklärt **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**.

„Peuerbach und Georg von Peuerbach verbindet mehr, als ein gemeinsamer Name. Die communale ist der Anlass, das großartige Wirken von Georg von Peuerbach neu zu entdecken, zugleich aber mit der Gegenwart zu verknüpfen. Wir sind gerne Gastgeber der communale und freuen uns auf das Programm“, sagt **Bürgermeister Roland Schauer**.

Ein wesentlicher Teil der communale ist eine **Ausstellung** im Schloss Peuerbach. Auf knapp 600 Quadratmetern bekommen die Besucherinnen und Besucher unter anderem einen Einblick in das Leben von Georg von Peuerbach. Es geht um Superheldinnen und Superhelden im Weltall, den Wettlauf zum Mond, Astrofotografie - und genauso spannend: Der riesige Mond im überdachten Innenhof des Schlosses. Sechs Meter im Durchmesser, aufblasbar und perfekt abgebildet. Auch der

KOMETOR, die begehbare Skulptur im Innenhof des Schlosses, wird Teil der Ausstellung sein:

„Georg von Peuerbach war einer der bedeutendsten Humanisten und der wichtigste Astronom seine Zeit. Für ein repräsentatives Porträt hat er zu früh gelebt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, diesen großartigen Oberösterreicher wieder mehr in unserem Bewusstsein zu verankern. Die Kommunale leistet einen wesentlichen Beitrag dazu“, erklärt der Wissenschaftlicher Geschäftsführer der OÖ Landes-Kultur GmbH, Prof. Mag. Dr. Alfred Weidinger.

Die *communale* hat es sich zur Mission gemacht, Kunst und Kultur auf ganz verschiedene Weisen in den Alltag der Menschen zu bringen. Neben der klassischen Ausstellung, gibt es deshalb auch die **SPHÄRE**. Dabei kann es passieren, dass sich Besucherinnen und Besucher ganz spontan und unerwartet in Kunstperformances wiederfinden – einer Audioinstallation in einem Leerstand, einer Lesung mitten im Ort. Bei der SPHÄRE ist alles möglich. Die Linzerin Julia Ransmayr kuratiert diesen Teil der *communale* und kooperiert dabei heuer mit dem SCHÄXPIR Theaterfestival. Darum wird auch das Schauspiel nicht zu kurz kommen.

„Die kommunale ist eines der kulturellen Leitprojekte des heurigen Jahres. Daher war es uns wichtig, Schnittstellen zu den anderen großen Projekten wie SCHÄXPIR, dem Festival der Regionen und dem Ars Electronica Festival zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass von diesen Kooperationen viele gute Impulse ausgehen“, so Kulturdirektorin Mag. Margot Nazzal.

Auch, wenn sich bei der *communale* 2023 alles um „Kosmos. Neue Welten“ dreht, so sind doch Künstlerinnen und Künstler aus der **Region** und nicht aus dem Weltraum gefragt, sich aktiv mit ihren Projekten zu beteiligen. So wird etwa Künstler Herbert Egger unter dem Blick der Besucherinnen und Besucher eine Skulptur direkt vor seinem Stadthaus errichten. Zudem arbeitet die *communale* öö daran, sich in und mit der Region zu vernetzen. Gemeinsame Projekte mit Schulen, regionalen Kunstschaaffenden und Kulturvereinen sind im Entstehen und werden das Programm der *communale* öö bereichern.

Wer sich für Sterne, Mond und Raumfahrt interessiert, wird vieles sehen und vieles lernen. Die Sternenstadt Peuerbach wird während der *communale* auch zum

CAMPUS. Die Sternwarte Gahberg veranstaltet Workshops in denen Besucherinnen und Besucher die Sterne und den Mond beobachten können. Auch das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) beteiligt sich und wird im Rahmen der *communale oö* 2023 ein vorbereitendes Training für eine zukünftige Marsmission durchführen.

communale oö

Kosmos. Neue Welten

Eröffnung am 30. Mai 2023

ab 17 Uhr Geburtstagsfest Happy Birthday, Georg! im Schlosspark Peuerbach

Gesamtdauer: 31. Mai bis 26. Oktober 2023 in Peuerbach

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr, Montag geschlossen!

Eintritt:

Der *communale* PASS ist eine Dauerkarte und beinhaltet den Eintritt in die Ausstellung und in den KOMETOR sowie alle Veranstaltungen im Zeitraum der *communale* Peuerbach. *communale*-Pass 10 Euro, Ermäßigt 8 Euro, junge Menschen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr gratis

Aktion „*Öffi-Ticket=Freikarte*“: kostenfreier Eintritt zur *communale* oö bei Anreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel.

Die *communale* oö ist Green Event.

Kontakt: sekretariat.communale@ooe.gv.at, (+43 732) 7720-52900,
www.communale.at;

Follow us on Facebook und Instagram.

PROGRAMMAUSWAHL. DIE COMMUNALE OÖ IN PEUERBACH.

- **Kosmos. Neue Welten – Ausstellung im Schloss Peuerbach**

Georg von Peuerbach hat seinen Geburtsort zur Sternenstadt gemacht. Anlässlich seines 600. Geburtstags und seiner wissenschaftlichen Errungenschaften, findet im Schloss Peuerbach eine Ausstellung statt, die auf sein Leben als einer der herausragendsten Astronomen des 15. Jahrhunderts zurückblickt. Die Ausstellung baut eine Brücke vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart - und verbindet so frühe Erkenntnisse der Astronomie mit aktueller Hightech-Forschung. Die Kapitel reichen von „Georg von Peuerbach – Genie mit Weitblick“, über „Superheld:innen im Weltall“, bis hin zu einer Präsentation des Österreichischen Weltraumforums (ÖWF) über aktuelle Forschungen. Ein weiteres Highlight im Ausstellungsbereich findet sich im überdachten Innenhof des Schlosses: Die Installation „**Museum of the Moon**“ vom britischen Künstler **Luke Jerram**. Er hat den Mond abfotografiert und detailgetreu in eine aufblasbare Kugel verwandelt. Eine perfekte Abbildung mit sechs Metern Durchmesser. Ab 3. Juli 2023 wird die immersive Kunstinstallation „**UASAP – Upper Austria Space Audio Program**“ von **Johannes Steininger** Technologie und künstlerischen Ausdruck vereinbaren.

- **Kometor**

Seit 2010 zählt der *Kometor* – eine begehbare Skulptur aus Fünfecken – im Schlosspark zu den Sehenswürdigkeiten in Peuerbach. Wie schon der Name verrät, eröffnet er wie durch ein weit geöffnetes Tor den Blick in den Himmel. In Anlehnung an das Leben und Werk Georg von Peuerbachs schuf das Künstlerehepaar **Manfred und Billa Hebenstreit** im *Kometor* eine unvergleichliche Erlebniswelt auf zwei Ebenen. Im Rahmen der *communale oö* wird der *Kometor* im Einklang mit dem bestehenden künstlerischen Werk mit neuen Inhalten und Veranstaltungen bespielt. Die erste Ebene wird in Kooperation mit Ars Electronica Solutions neu gestaltet. Zudem wird eine Videoinstallation von **Siegfried A. Fruhauf** die Bildwelt des Sternendoms integriert.

- **Ready for Space!**

Das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) wird im Rahmen der *communale oö* eines seiner wichtigsten Trainings zu Vorbereitung der Mars-Analog-Mission AMADEE-24 abhalten. AMADEE-24 ist die 14. internationale Simulation einer astronautischen Marsmission, die das ÖWF im März 2024 durchführen wird. Das Testgelände befindet sich in Armenien, wo sechs Analog-Astronautinnen und -Astronauten Experimente und Ausrüstung, darunter ein Raumanzug-Prototyp und ein Mars-Rover, testen werden, die von 200 Forschenden aus über 20 Ländern entwickelt wurden. Um für die Mars-Simulation in Armenien bestens vorbereitet zu sein, werden die sechs Analog-Astronautinnen und Astronauten gemeinsam mit den

übrigen Missionsmitgliedern und den Forschenden den Einsatz der Experimente und Ausrüstung in Peuerbach trainieren.

- **Anna.**

Anna ist eine Koproduktion der kommunale OÖ mit SCHÄXPIR, dem internationalen Theaterfestival. Die performative Soundinstallation für alle ab zehn Jahren wurde von Mia Oberländer, Julia Wazinski, Henri Hüster entwickelt. Mia Oberländers Graphic Novel „Anna“ ist eine Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Norm: Zwischen Komödie, Essay und Coming-of-Age findet sie einen ganz eigenen Stil in Bild und Wort, um von den Konflikten zwischen Individuum und Gesellschaft, der Weitergabe von Traumata innerhalb von Familien und dem Blick auf den weiblichen Körper zu erzählen. Die Themen von „Anna“ nimmt eine Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern um Mia Oberländer mit nach Peuerbach. Dort befragen sie Frauen des Ortes nach ihrem Leben. Im ehemaligen Textilkaufhaus Schmidauer kreiert Mia Oberländer eine installative Ausstellung, die gleichzeitig Spielort der Performance „Anna“ sein wird. Zwischen Tanz und Schauspiel kreist die Auseinandersetzung ums Aufwachsen, Herauswachsen, Übersichhinauswachsen und schließlich ums Erwachsenwerden.

- **Cosmic Sound im Park**

Mit der Eröffnung der diesjährigen kommunale oö in Peuerbach startet die Open Air-Reihe „Sound im Park“ vor Ort. In Zusammenarbeit mit der etablierten Veranstaltungsreihe lädt die kommunale oö an ausgewählten Wochenenden zu Live-Musik mit regionalem Schwerpunkt ein. Ein abwechslungsreiches Grillkonzept lädt zudem die Besucherinnen und Besucher ein, bei Schönwetter und freiem Eintritt die Sommerabende in loungiger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

- **communale Hörgeschichten**

Mit den Stichworten „Transit. Bewegung. Begegnung.“ wurden die Autoren **Anah Filou und Stefan Rois**, sowie der Komponist Ralph Mothwurf beauftragt, für die kommunale Texte und Musik zu schreiben, die in einem Wagen der LILO während der Fahrt nach Peuerbach zu hören sind. Der Weg ist nicht nur das Ziel, sondern eine zentrale Verbindung von Welten. Text und Musik tragen Gäste nach Peuerbach hin in einen anderen Kosmos. Die Geschichte bleibt. Die Hörgeschichten werden außer dem als Konzert mit Lesung an zwei Terminen in Peuerbach stattfinden.

- **„Vernetzte Sphären“**

Eintauchen in fremde Welten, in unbekannte Sphären - mit der begehbaren Rauminstallation von Barbara Lindmayr im Uhrmacherhaus eröffnet sich ein neuer Erfahrungsraum, eine Welt, in die man regelrecht versinken kann. Raum, Architektur und Mensch werden umspannt von einem feinen weißen Netz, werden somit zu einer Einheit - der Betrachter, die Betrachterin wird Teil dieser dreidimensionalen Zeichnung im Raum. Vernetzt werden dabei der seit Jahren leerstehende Raum mit dem verlassenen Mobiliar bzw. Bildern – Grafiken und Malereien, die weitere

Einblicke in kosmische Welten erlauben - und die Menschen, die sich durch diese Sphären bewegen.

- **Künstler*innen-Workshop und Ausstellung der KUNST St. Pius**

Seit über zwei Jahrzehnten fördert die Caritas Oberösterreich Individuelle Kunst von Menschen mit besonderen Begabungen. Sie sind professionelle Kunstschaffende geworden. So ist die KUNST St. Pius auch nicht als Beschäftigung- oder Kunsttherapie zu sehen, sondern ist als Atelier ein Entfaltungsraum für individuelles Gestalten, in der Assistenz angeboten, aber nicht aufgedrängt wird.

Die KUNST St. Pius veranstaltet jedes Jahr einen Künstler:innen-Workshop, bei dem die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern der KUNST St. Pius zwei Wochen intensiv in den Sparten Malerei/Grafik, Bildhauerei, Fotografie und Literatur arbeiten. Das Thema des diesjährigen Workshops lautet analog zum *communale*-Motto "Kosmos. Neue Welten". Im Fokus steht die Frage: "Woher komme ich, wohin gehe ich und wer begleitet mich im Kosmos?" Die im Rahmen des Künstler:innen-Workshops entstandenen Werke werden im Leerstand SCHMIDAUER präsentiert.

- **Neue Welten. Denken.**

Bilder erzählen Geschichten – von dem was war, gerade ist oder vielleicht irgendwann sein wird. Diese Geschichten kommen in die Welt, weil Menschen sich ausprobieren, sich entfalten, scheitern und wieder aufstehen, den Mut haben Neues zu denken. So wie etwa der Astronom Georg von Peuerbach. Die Welt von morgen zu denken, diesen Versuch unternimmt die **KinderUni OÖ** gemeinsam mit der Fotografin Ness Rubey, mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kunst & Kultur, Architektur, Lebensmittel und Philosophie sowie mit Schülerinnen und Schülern des Europagymnasiums Dachsberg und der Volksschule Peuerbach. Die Ergebnisse der Spurensuche verwandeln die Jugendlichen zu Kunstwerken, die im Rahmen einer Ausstellung vom 15. bis 25. September präsentiert werden.

- **Sternwarte Gahberg**

Der Verein „Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut“ (AAS) wurde im Oktober 1980 gegründet. Der Verein gehört heute zu den größten Astronomievereinen im deutschsprachigen Raum und ist engagierter Kooperationspartner der *communale* oö in Peuerbach.